


<p>Gegenstand/ Ort in der Kirche</p> <p style="font-size: 2em; text-align: center;">4</p>	<p>St. Katharina und St. Barbara</p> 
<p>Epoche/Stil</p>	<p>gotisch um 1530</p>
<p>ggf. Künstler/ Spender</p>	
<p>Beschreibung/ Aufgabe/ Theologie/ Besonderheit</p>	<p>Die in gleicher Weise wie St. Katharina aus Holz geschnitzte und polychrom gefasste 114 cm hohe Figur dürfte schon seit knapp 500 Jahren unsere Pfarrkirche verehrt werden.</p> <p>Barbara, eine Märtyrerin aus dem späten 3. Jahrhundert, ist historisch nicht nachgewiesen. Der Überlieferung zufolge war sie eine vornehme Jungfrau aus Nikomedia. Der Vater sperrte sie wegen ihrer Schönheit in einen Wohnturm, um ihre Keuschheit zu sichern. Sie bekehrte sich zum Christentum und ließ ein drittes Fenster als Symbol der Dreifaltigkeit in den Turm bzw. das angebaute Badehaus brechen. Von ihrem zornigen Vater angeklagt, floh sie und fand Schutz in einem Felsen, der sich vor ihr öffnete. Ein Hirte verriet jedoch ihr Versteck, und so wurde Barbara eingekerkert, gefoltert und schließlich von ihrem eigenen Vater enthauptet, den daraufhin der Blitz erschlug. Zahlreiche weitere Legenden belegen die Popularität Barbaras, die zu den Vierzehn Nothelfern zählt. (Löffler S. 49)</p> <p>Erkennungszeichen: meist Turm (mit drei Fenstern), Kelch und Hostie, Schwert (bei uns: nur Kelch)</p> <p>Fest: 4. Dezember</p> <p>Brauch: Barbarazweige (Kische, Apfel, Forsitien) entwickeln in Vase mit Wasser bis Weihnachten Blüten</p> <p>Patronin: u. a. Bergleute, Architekten, Maurer, Zimmerleute, <u>Gefangene, Soldaten, Bauern</u></p>
<p>Autor/Erstelldatum dieses Blattes</p>	<p>G. Neumann nach Themenführung T. Trost am 1.12.13</p>
<p>Literatur/ Quelle</p>	<p>-Kunsttopographie des Erzbistums..., Nr.25f -Kirchenführer S. 11 (Namen verwechselt, zudem stilistisch m. E. nicht Rabenden zuordenbar – vgl. Gegensatz zu Silvester) -Wie erkenne ich gotische Kunst? S. 38ff (Figur idealisiert statt individuell, Arme anliegend) s. a. Kunsthistorischer Wanderführer Bayern – Süd, Bildseite 56 -Löffler K. Hundert Heilige entdecken und erkennen. Herder oJ</p>
	<p><i>St. Katharina soll noch mit eigener Seite ergänzt werden</i></p>